

29.02.2012 – PM 6/2012

Dietmar Schäfers zum Präsidenten des Bauausschusses im EFBH gewählt

IG BAU-Vize übernimmt Spitzenamt im europäischen Baugewerkschaftsverband

Frankfurt am Main – Pünktlich zum heutigen (für die Red. 29. Februar 2012) Aktionstag der Gewerkschaften für Beschäftigung und soziale Gerechtigkeit in Europa hat die Europäische Föderation der Bau- und Holzarbeiter (EFBH) ihr wichtigstes Spitzengremium neu besetzt. Bereits am Dienstagnachmittag (für die Red. 28. Februar 2012) wurde der stellvertretende Bundesvorsitzende der IG BAU, Dietmar Schäfers, in Brüssel einstimmig zum neuen Präsidenten des ständigen Bauausschusses gewählt. In dieser Funktion ist Schäfers gleichzeitig alternierender Vorsitzender des „Sozialen Dialogs Bauwirtschaft“ an dem sowohl die europäischen Baugewerkschaften wie auch die europäischen Bauarbeitgeberverbände teilnehmen. „Die Finanzkrise verschärft den Druck auf die Arbeitnehmer in Europa“, stellte Schäfers fest. „Die Rechte der Beschäftigten gelangen gegenüber den Wirtschaftsinteressen immer stärker ins Hintertreffen. Dieser Entwicklung werden wir einen Riegel vorschieben“, sagte der gebürtige Gelsenkirchener.

Derzeit bereitet die EU-Kommission beispielsweise eine Richtlinie vor, die es international aufgestellten Unternehmen erlaubt, ihre Mitarbeiter aus Drittländern in ihre Betriebe innerhalb der EU zu entsenden. Diese bekämen lediglich den Mindestlohn des ersten Gastlandes und könnten anschließend in anderen EU-Ländern eingesetzt werden, ohne dass ihr Lohn an das örtliche Niveau angepasst wird. Damit wäre es möglich, dass etwa ein Vietnameser zunächst in Rumänien für den dortigen Mindestlohn von 150 Euro im Monat beschäftigt wird. Wird er von dort nach Deutschland weiter entsandt, erhält er weiterhin lediglich den rumänischen Mindestlohn. „Solche Regelungen treten die Rechte der Arbeitnehmer mit Füßen und verschärfen den Lohndruck auf heimische Beschäftigte“, kritisierte Schäfers.

Weitere Schwerpunkte der Arbeit des ständigen Bauausschusses wird das Erreichen der EU-Klimaziele durch energetische Gebäudesanierung und nachhaltige Energiegewinnung sein sowie die Regelung der öffentlichen Ausschreibungsbedingungen.

Schäfers wurde in das Amt für vier Jahre gewählt. Seine Stellvertreter sind der Finne Kyösty Suokas und Massimo Tinci aus Italien.

Der EFBH vertritt die Interessen der Arbeitnehmer aus dem Bau- und Holzbereich auf europäischer Ebene. Der Gewerkschaftsbund hat 75 Mitgliedsverbände in denen rund drei Millionen Mitglieder organisiert sind.

(2340 Zeichen)